

Trauer Gottesdienst für Peter Heinrichs: Köln nimmt Abschied von einem Original

Von Jan H. Stellmacher | 12.11.16, 21:30 Uhr



Der Sarg, eingerahmt von Blumenschmuck, dahinter ein Foto von Peter Heinrichs.

Foto: Uwe Weiser

Es war ein ergreifender Abschied von einem der letzten kölschen Originale. Pünktlich um 12 Uhr begann in St. Aposteln der Trauer Gottesdienst für Tabak-König Peter Heinrichs (†70).

Gefühlt nahm halb Köln Abschied von dem „Mann ohne Skandale“, der mit gerade mal 17 Jahren sein erstes Tabakgeschäft, das „Haus der 10 000 Pfeifen“ aufgebaut hatte. Das Hauptschiff der Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Dutzende Trauernde mussten im rückwärtigen Bereich der Kirche stehend die Trauerfeier verfolgen.

Auch viele Prominente wie etwa Fernseh-Koch Horst Lichter (54), Entertainer Tommy Engel (66) und Ex-Regierungspräsident Franz-Josef Antwerpes (81) trugen sich in das Kondolenzbuch ein.

Der tiefgläubige Peter Heinrichs lebte für sein Geschäft, Zeit für Hobbys blieb ihm nicht. So schilderte eine seiner Töchter, dass sie ihren Vater erst während der Lehre in seinem Tabakgeschäft richtig kennen- und schätzen lernte.